

Der Klimawandel in Xi'An

Written by Administrator
Saturday, 19 December 2009 04:53 -

There are no translations available.

Gerade reden alle übers Klima also wir auch! Gestern nacht viel mir wieder die Stadtmauer in Auge die schon weit vor Weinachten anlässlich des 60-jährigen Jubiläums China mit wunderbar funkelnden Lichtschläuchen versehen wurde. Diese kenne ich noch aus Deutschland wo sie sich jeden Winter in der Weihnachtszeit in den Regalen der Baumärkte befinden. Aus eigener Erfahrung weis ich, dass diese auf 10 Meter länge bereits 200 Watt Anschlussleistung haben...

Also habe ich mal nachgerechnet bzw. das ganze mal überschlagen, die Mauer in Xi'an ist 13600 Meter lang, weil mann jede Zinne einzeln umschlungen hat müssen wir diese zahl mit dem Faktor 1,5 multiplizieren, also 20400 Meter. Für die Umrandung jedes Turmes in mehrfacher Ausführung rechne ich Pauschal 25 % davon noch mal oben drauf, also sind wir bei 25500 Meter.

Von dem deutschen Baumarktprodukt kennen wir die Verbrauchsleistung von 20 Watt / Meter also kommen wir auf sage uns schreibe 510000 Wat, oder 510 kW. Bei einer aktuellen Brenndauer von 10 Stunden sind das 5100 kW/h in einer Nacht, was statistisch gesehen dem Jahresverbrauch eines 5-6 Personenhaushalts in Deutschland entspricht.

Und es wird noch schlimmer, das die Miniglühlampen in dieser Beleuchtungsart keine LED-Birnen sind, belasten wir die Umwelt gleich doppelt, da wir 95% der Anschlussleistung in Wärme umwandeln, und diese in die Atmosphäre entweicht, und der Strom für die Aktion ja auch in Chiina mit guter Steinkohle produziert wird.

Soviel zum schlechten Gewissen, aber ich stelle die Tage mal ein Bild davon ins Netz, dass die Idee nachts echt nicht schlecht aussieht. Sag da nochmal einer die Chinesen machen nichts beim Thema Klimawandel.